

GVD-QUALIFIZIERUNG

HYBRID-SEMINAR: Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Praxis des GVD

Produktnummer
2026-1732SH

Termin
01.12.2026 - 04.12.2026
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
1.040,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Diese Veranstaltung stellt den zweiten Baustein der Seminarreihe für Bedienstete im GVD dar. Im Seminar werden alle verkehrsrechtlichen Themen angesprochen, die für den GVD im § 31 DVO PolG aufgeführt sind. Inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf den Vorschriften des ruhenden Verkehrs. Darüber hinaus werden wichtige Themen der Sondernutzung und die möglichen Eingriffe in den fließenden Verkehr behandelt. Zudem werden die Möglichkeiten des GVD im Verwaltungs- und Polizeirecht in Bezug auf das Verkehrsrecht praxisnah dargelegt. Auf die rechtlichen Möglichkeiten im Ordnungswidrigkeitenverfahren wird ebenfalls eingegangen. Nach Abschluss der Veranstaltung wurden alle notwendigen Themen und Abläufe von der Aufnahme über das Gespräch mit dem Betroffenen bis hin zur Versendung des Bußgeldbescheides angesprochen.

Inhalte

- Verwaltungsrecht
  - Verkehrsschild als Verwaltungsakt
  - Mündlicher Verwaltungsakt im Straßenverkehr
- Ordnungswidrigkeitenrecht
  - Ablauf des Verwarnungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahrens
  - Befugnisse des GVD und der Bußgeldstelle
- Straßenrecht
  - Widmung
  - Gemeingebrauch
  - Überwachung von Sondernutzung
  - Überwachung der Räum- und Streupflicht
- Straßenverkehrsrecht
  - Überwachung des ruhenden Verkehrs
  - Überwachung der Sorgfaltspflichten beim Ein- und Aussteigen
  - Beleuchtungsvorschriften im ruhenden Verkehr
  - Möglichkeiten der Überwachung des fließenden Verkehrs

Ort

Württ. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e. V.
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Lisa Zwick
0711 21041-15
l.zwick@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Sarah Frankenhauser-Hösl
0711 21041-29
s.frankenhauser@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen

Impressum

Datenschutzhinweise

- Fahrzeugzulassungsverordnung
  - Überwachung Regelungen Hauptuntersuchung
- Landesordnungswidrigkeitengesetz
  - Parken auf Privatparkplätzen
  - Verhütung von Unfällen
- Fallbearbeitung
  - Einbringung von eigenen Fällen

Dozent

Master of Arts Christoph Balzer
ehem. Ordnungsamtsleiter, Dozent, Berater, Fachbuchautor, Fachlicher Leiter Bundeskongress Kommunale Ordnung und Kommunale Verkehrssicherheit des Behörden Spiegels

Lernziele

Ziel ist es, den Teilnehmenden für die Problemfelder, die sich bei der Wahrnehmung von Aufgaben im ruhenden Verkehr ergeben, die Rechtslage umfassend und praxisnah darzustellen sowie aktuelle Hilfestellung – auch für mitgebrachte Fälle – anzubieten.

Zielgruppe

Bedienstete des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Ortspolizeibehörden, die mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs betraut sind und über Grundlagen des allgemeinen Polizei- und Gefahrenabwehrrechts oder einen vergleichbaren Kenntnisstand verfügen.

Voraussetzungen

Voraussetzung für das Verständnis der Seminarinhalte dieser Veranstaltung ist der Besuch des Seminars „Grundlagen des allgemeinen Polizei- und Gefahrenabwehrrechts“ oder des GVD-Kompaktlehrgangs oder ein vergleichbarer Kenntnisstand.